

Kurs der Aktien ult. 1927—1932: 149, 125, 110, 105,75, 83*, 90 %. Notiert in München. Das gesamte A.-K. ist zugelassen.

Dividenden 1926/27—1931/32: 7, 7, 8, 8, 6, 6 %.

Angestellte und Arbeiter: rd. 90.

Bürgerliches Brauhaus A.-G.

Sitz in Insterburg, Belowstraße 6.

Verwaltung:

Vorstand: Werner Bonow, Insterburg; Gustav Janzon, Königsberg i. Pr.; Stellv.: Adolf Müller, Insterburg.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Hermann Röder Königsberg i. Pr.; Stellv.: Städtältester Otto Eichelbaum, Insterburg; sonst. Mitgl.: Gustav Schulz, Insterburg; Geh. Kommerz.-R. Konsul Rudolf Müller (Ferd. Rückforth Nachf. A.-G.), Stettin; Brauerei-Dir. Theod. Behn (Stettiner Bergschloss-Brauerei A.-G.), Stettin; Brauerei-Dir. Erich Otte (Stettiner Bergschloss-Brauerei A.-G.), Stettin.

Entwicklung:

Die Ges. wurde am 20./6. 1896 gegründet unter der Firma Bürgerliches Brauhaus A.-G. vorm. F. A. Frisch. — 1917 Ankauf des Deutschen Brauhauses Bruhn & Froese (gegr. 1890), 1918 Uebernahme des Böhm. Brauhauses A.-G. vorm. J. H. Bernecker in Insterburg. — 1922/23 Betrieb vollkommen neuzeitlich eingerichtet und durch Neubauten vergrößert. — 1925 Firma-Aenderung in Bürgerliches Brauhaus A.-G. — Die Ges. steht seit 1925 in Interessengemeinschaft mit anderen ostpreussischen Brauereien.

Zweck:

Brauereibetrieb mit Mälzerei (Jahresproduktion etwa 25 000 Ztr.) und Mineralwasserfabrik in Insterburg (Braurechtsfuß 72 000 hl). Produktion: Ober- und untergärriges Bier; Spezialität: Insterburger Doppelpils, Insterburger Pilsener und Insterburger Münchener.

Besitztum:

Das Fabrikgrundstück der Ges. in Insterburg, Belowstraße 6, hat eine Größe von 23 950 qm, wovon 4851 qm bebaut sind. Ferner besitzt die Ges. Grundstücke und Gebäude in Stallupönen, Angerburg, Eydtkuhnen, Wehlau und Darkehmen. Betrieb: Sudhausanlage mit Dampfkochung, Kühlanlage, Flaschenbieranlage, Dampfmach., Trebertrockenanlage, elektrische Anlage.

Niederlagen in verschiedenen Städten Ostpreußens.

Gewinn-Verteilung: 1929/30: Gewinn 175 559 RM (davon: Grunderwerbsteuer 5000, Delkr. 10 228, Div. 127 296, Zs. an Genußscheine 2490, Vortrag 30 545). — 1930/31: Gewinn 164 191 RM (davon: Grunderwerbsteuer-Rüchl. 5000, Delkr. 35 000, Div. 95 472, Vortrag 28 719). — 1931/32: Gewinn 141 316 RM (dav.: Rücklage für Delkr. 20 000, Div. 95 472, Vortrag 25 844).

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört dem Zweckverband nordostdeutscher Brauereien und Mälzereien e. V., Königsberg, an.

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 7./3. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Gewinn - Verteilung: Vertragsm. Tant. an Vorst., dann 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R. (außerdem feste Vergütung von 1000 RM pro Mitgl., 1500 RM an Stellv. und 2000 RM an Vors.), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Königsberg i. Pr.: Dresdner Bank, Landesbank der Provinz Ostpreußen; Insterburg: Landesbank der Provinz Ostpreußen (Zweigstelle), Stadtbank Insterburg.

Postscheckkonto: Königsberg i. Pr. 2170. 927/928. ✱ Bürgerliches Brauhaus.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 780 000 RM in Aktien zu 100 u. 1000 RM.

Vorkriegskapital: 350 000 M.

Urspr. 350 000 M. Erhöht 1917—1923 auf 35 700 000 M. Lt. G.-V. v. 12./1. 1925 Umstell. des A.-K. von 35 700 000 Mark (nach Einzieh. von 24 Mill. M Schutz-St.-Akt. und 700 000 M Vorz.-Akt.), also von 11 Mill. M auf 380 000 RM (Verh. 25 : 2). Die Aktien zu 80 RM wurden 1330 in solche zu 100 u. 1000 RM umgetauscht. — Lt. G.-V. vom 7./3. 1933 Herabsetz. des A.-K. auf 780 000 RM durch Einziehung von 100 000 RM eigener Aktien. Der Buchgewinn diente zu Sonderabschreibungen.

Großaktionäre: Die Ges. gehört seit 1921 zum Ferd. Rückforth-Konzern, der über die Aktienmehrheit verfügt.

Anleihen: 5 % Anleihen Ausg. I von 1902, Ausg. II von 1912, Ausg. III von 1917, 4½ % Anleihe von 1904 (diese letztere der früheren Böhmisches Brauhaus A.-G. vorm. J. H. Bernecker, Insterburg). — 6 % Oblig. von 1922. Gesetzl. Aufwert.-Betrag 2,12 RM für je nom. 1000 M; die Stücke werden mit 2,30 RM eingelöst.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932	
Aktiva	GM	RM	RM	RM	
Anlagevermögen:					
Grundstück Insterburg	570 000	558 000	114 000	114 000	
Gebäude Insterburg			454 000	436 000	
Grundstücke von Niederlagen	75 355	69 000	124 000	24 800	
Gebäude von Niederlagen				84 000	
Maschinen und Apparate	156 900	204 000	183 000	160 000	
Gefäße	43 700	48 000	39 000	30 000	
Fuhrpark	55 000	62 000	51 000	39 000	
Kasten und Flaschen	2	2	2	2	
Laboratorium und Mobiliar	2 401	2	2	2	
Umlaufvermögen:					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	154 083	359 620	222 912	72 793	
Fertigfabrikate				44 020	
Wertpapiere	1	1	1	1	
Wechsel	7 142	65 247	64 040	152 581	
Außenstände		280 062	219 440	153 910	
Kasse einschl. Postscheck- u. Reichsb.-Guth.	66 845	74 912	52 854	8 968	
Bankguthaben				100 865	
Diskontierte Kundenwechsel				(54 195)	
Summa	1 131 429	1 720 847	1 524 251	1 420 942	